

## Fortschreibung Gesamtkonzept soziale Infrastruktur und Folgekosten

- Fortschreibung der Bedarfsplanung für die Kindertagesbetreuung



Sachstandsbericht zum 26. September 2023

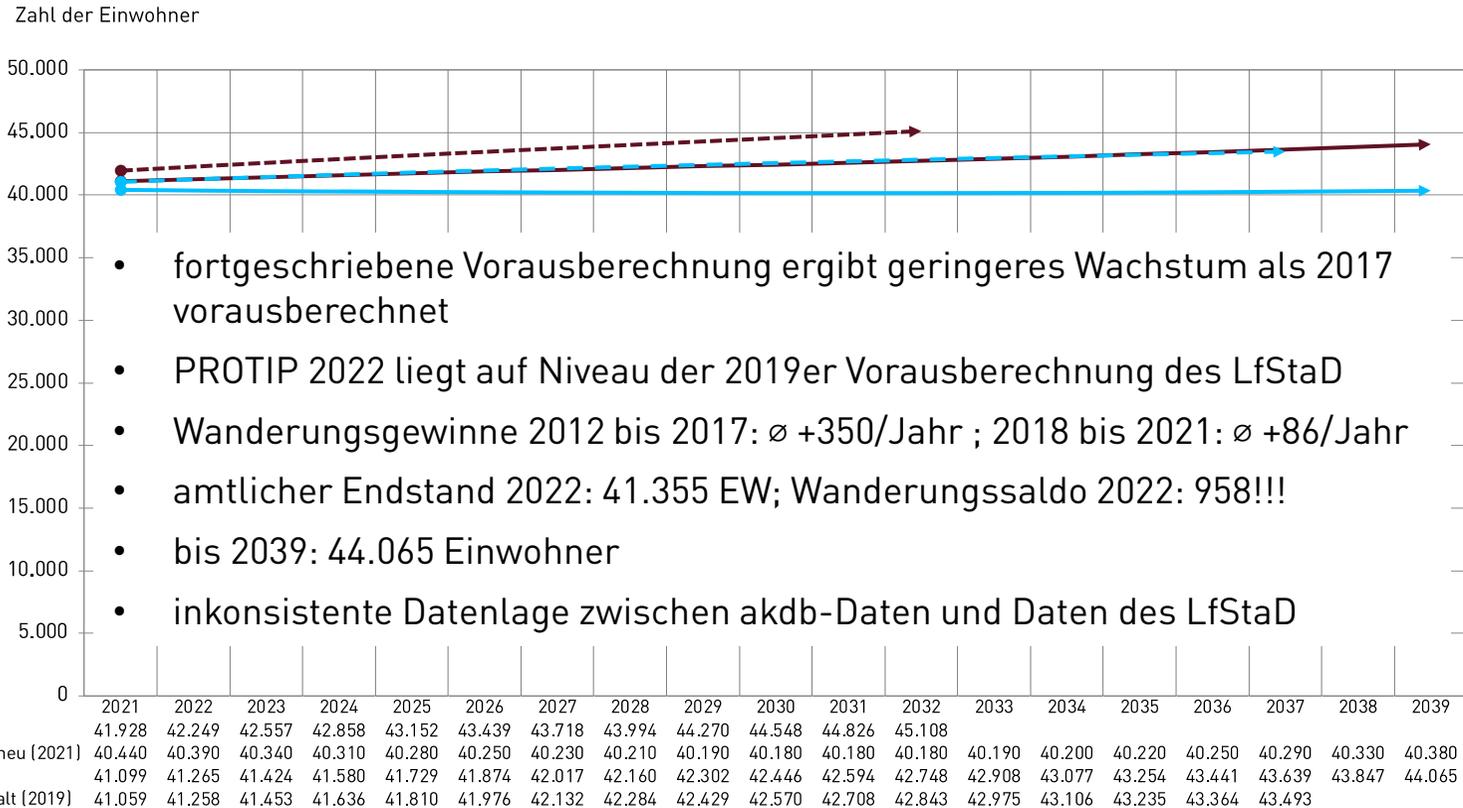
## Gegenstand der Fortschreibung

- Fortschreibung der Bevölkerungsvorausberechnung des Gesamtkonzeptes Soziale Infrastruktur unter Einbezug der EMA-Daten 2017 bis 2021
- insbesondere Aktualisierung der zu erwartenden künftigen Baulandentwicklung (Hintergrund u.a. Bürgerentscheid zum Baugebiet Kreuzlinger Feld)
- Abstimmung mit der ROB zur Schulbedarfsplanung (Förderfähigkeit Kirchenschule) bereits im Jahr 2022 auf Basis der Fortschreibung erfolgt

## Baulandentwicklung (gem. Abstimmung mit Stadtplanungsamt)

- in Aufstellung/Umsetzung befindliche B-Pläne: 623 Wohneinheiten
- Wohnen mit Baurecht kleinteilig: 112 WE
- Wohnen mit Baurecht mittlere Plangebiete: 264 WE
- Kreuzlinger Feld: 593 WE (nur Schätzung! zuvor: 750 WE)
  
- **Summe bis 2039: 1.592 Wohneinheiten**
  
- Jahresdurchschnitt 2022 bis 2039: 88 WE
- Jahresdurchschnitt 2012 bis 2021: 115 WE
  
- **Baulandentwicklung der nächsten Jahre ist mit hohen Unsicherheiten behaftet!**

# Ergebnis der Bevölkerungsfortschreibung bis 2039



Quelle: EMA Stadt Germering 2022; Berechnungen Salm & Stegen 2022; LfStaD



## Entwicklung der Fallzahlen U3 (0- bis 2-Jährige)

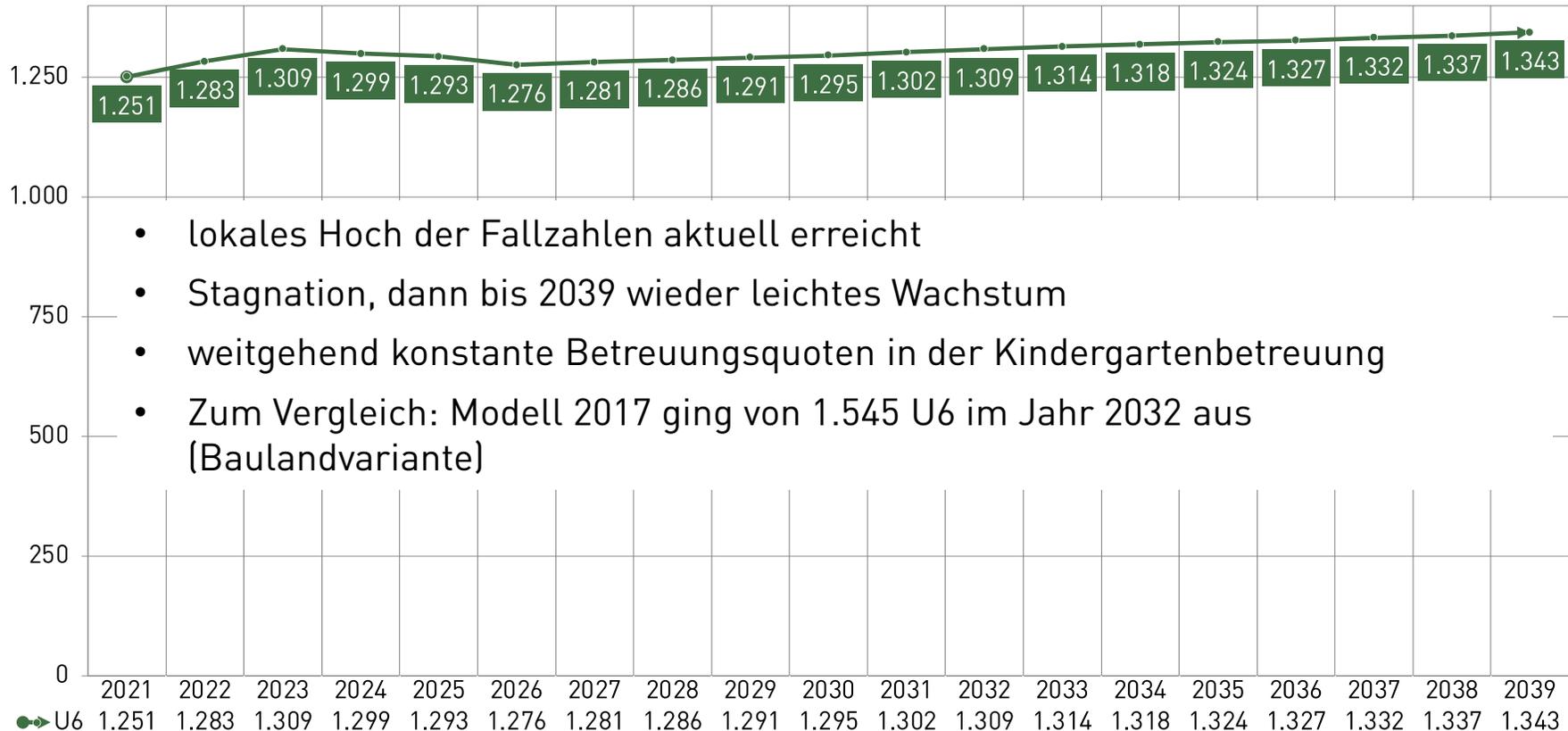
absolute Zahl der U3



Quelle: EMA Stadt Germering 2022; Berechnungen Salm & Stegen 2022

## Entwicklung der Fallzahlen U6 (3- bis 5-Jährige)

absolute Zahl der U6



Quelle: EMA Stadt Germering 2022; Berechnungen Salm & Stegen 2022

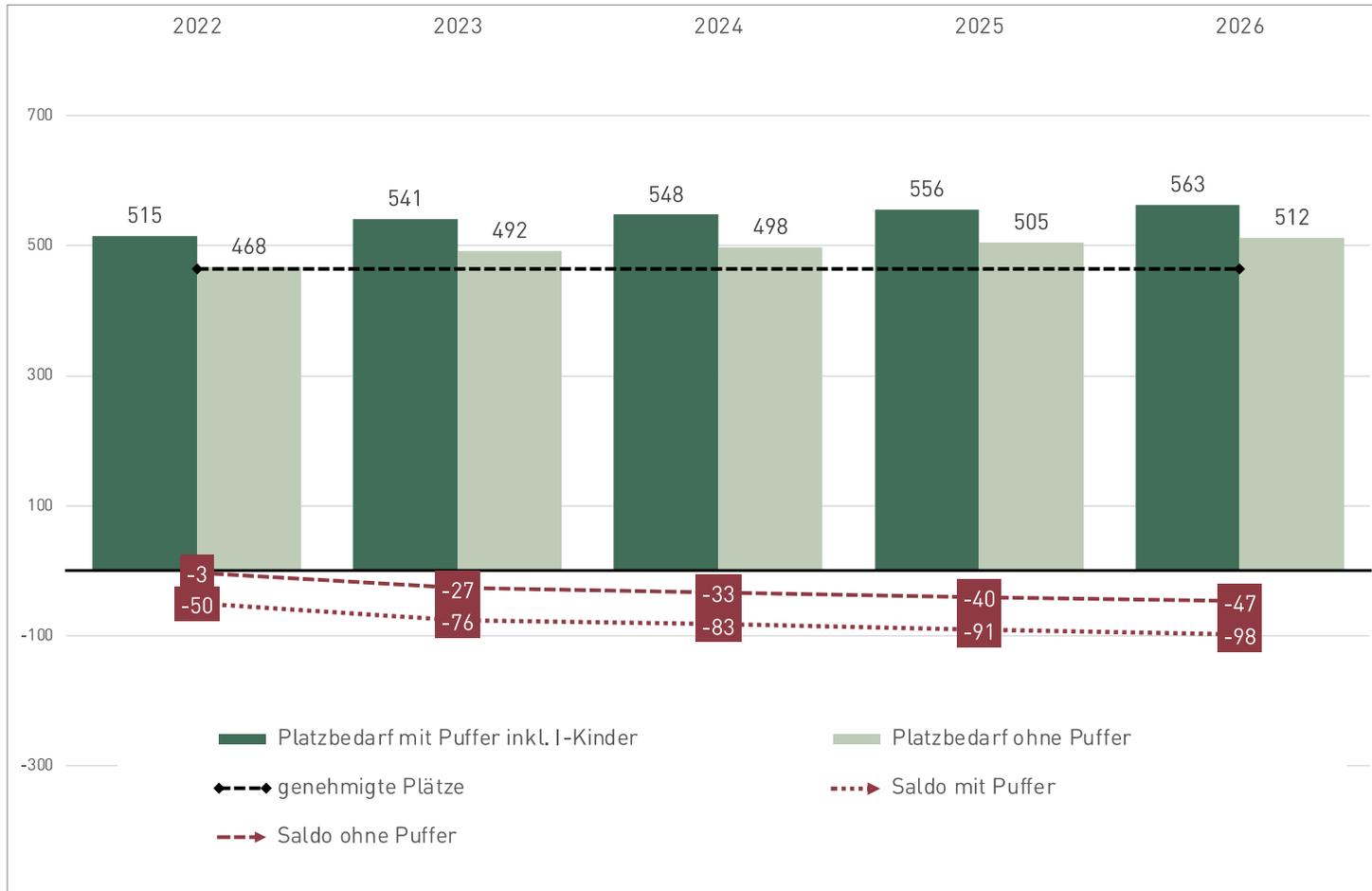
## Gegenstand der Fortschreibung in der Kindertagesbetreuung

- Fortschreibung der Bestandsfeststellung
- Plausibilitätsprüfung/Evaluation der Bedarfsquoten anhand der aktuellen Online-Anmeldung 2023
- Fortschreibung der Bedarfe anhand der neuen Bevölkerungsvorausberechnung
- **Fortschreibung des Ausbaubedarfs bis 2026**

## U3-Betreuung (Kinderkrippen)

- Bestand: 465 Plätze (2018/2019: 380) – **erfolgter Ausbau: + 85 Plätze**
- Bedarfsquote 2018/2019: Regelkinder 1 und 2 Jahre ca. **0,51**
- Online-Anmeldung 2023: für knapp über 50 Prozent der zum 31.12.2023 einjährigen Kinder wurde für das KITA-Semester ein Bedarf angemeldet!
- gestiegene bzw. weiter steigende Bedarfsquote anzunehmen!
- Planung mit einer Bedarfsquote von 0,55 mit einprozentigem Zuwachs pro Jahr, zzgl. Integrationsplatzquote von 0,015 (bei Regelplätzen zu duplizieren)
- **Ansatz eines Sicherheitspuffers von 10 Prozent gemäß Empfehlung StMAS**

## U3-Betreuung (Kinderkrippen)

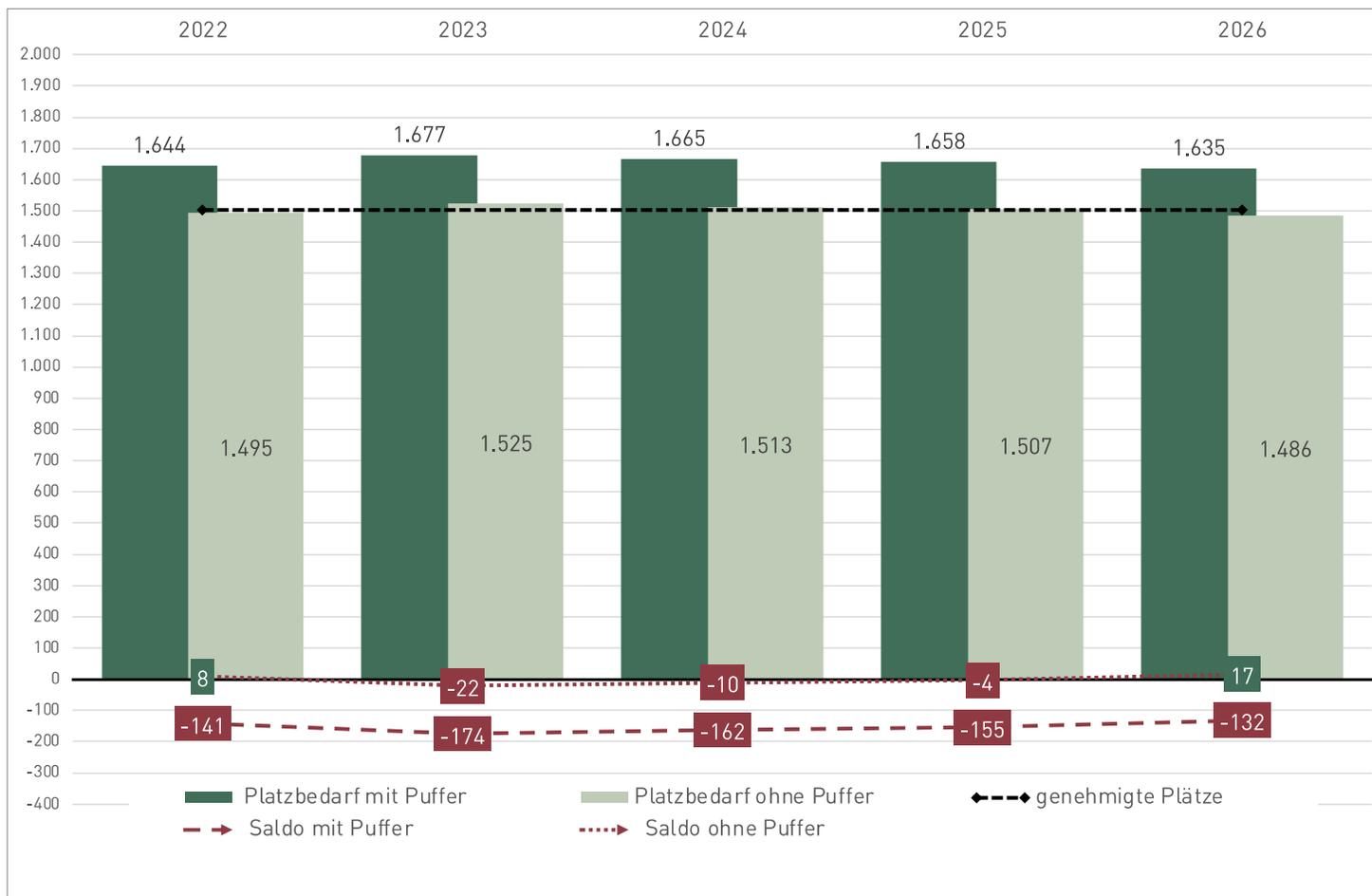


465 genehmigte Plätze

## U6-Betreuung (Kindergärten)

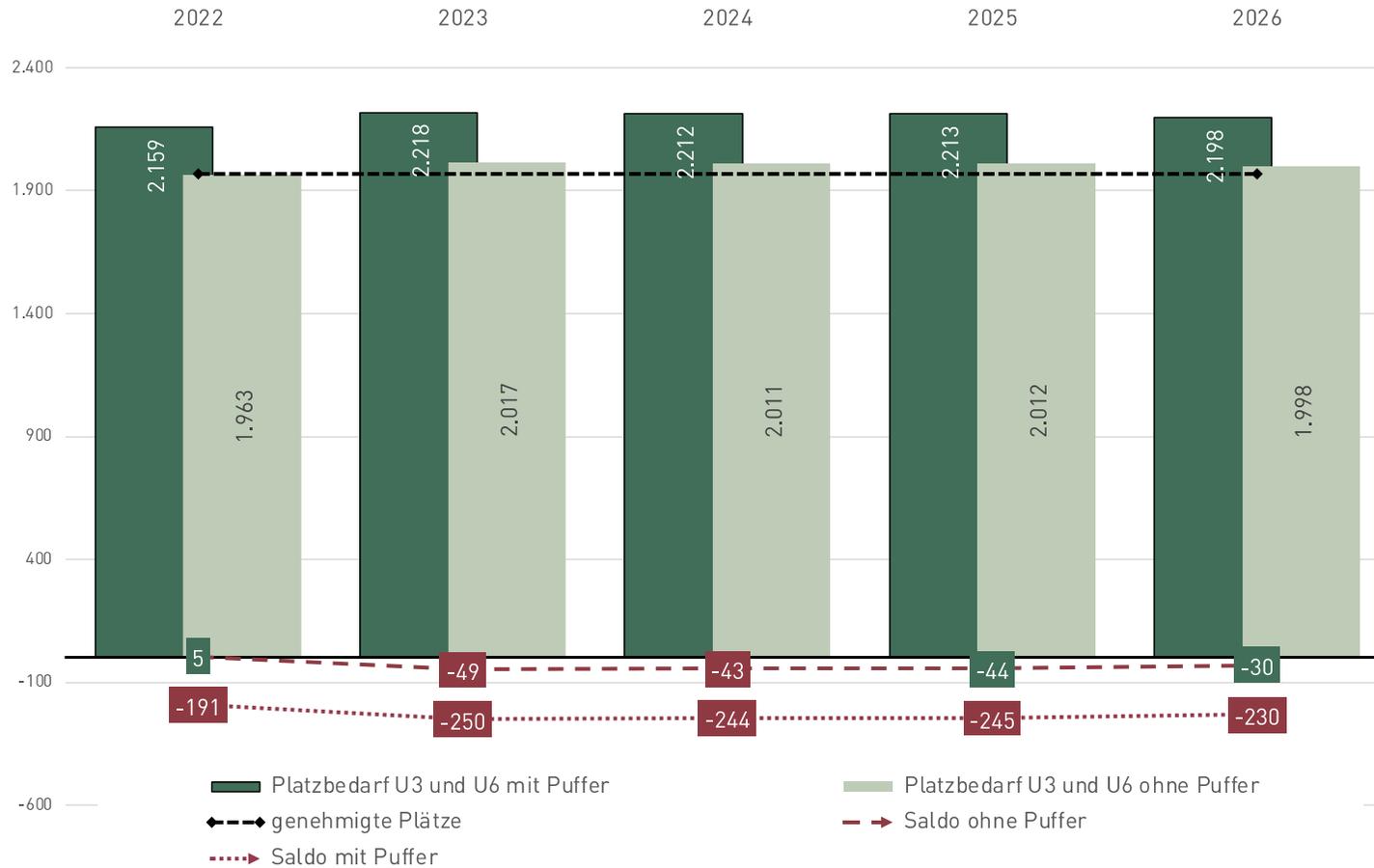
- Bestand: 1.503 Plätze (2018/2019: 1.320) - **erfolgter Ausbau: + 183 Plätze**
- Bedarfsquote 2018/2019: Regelkinder 3 bis 5 Jahre **0,97**
- weitgehend konstante Bedarfsquote anzunehmen
- Planung mit einer Bedarfsquote von 0,97, zzgl. Integrationsplatzquote von 0,065 (bei Regelplätzen x 3) und Sicherheitspuffer von 10 Prozent

## U6-Betreuung (Kindergärten)



1.503 genehmigte Plätze

## Gesamtbilanz U3 und U6



1.968 genehmigte Plätze



## Bilanzierung U3- und U6-Betreuung

- wachsendes Defizit in der Krippenbetreuung aufgrund steigender Betreuungsquoten und Fallzahlen
- verhaltenes Defizit bei den Kindergartenplätzen
- Defizit bei den Krippenplätzen kann zum Teil noch durch unterjährige Betreuung (bspw. 2,5-Jährige im Kindergarten) kompensiert werden
- Ausbau inkl. Sicherheitspuffer wird nicht voll umfänglich möglich sein
- Ziel: den Puffer teilweise aufbauen

## Ausbaubedarf bis 2026

- U3 / Krippe: Ausbau um mindestens 4 Gruppen à 12 Kinder
- Ausbau um weitere 1 bis 2 Gruppen als Puffer und Langfristplanung sinnvoll
- U6 / Kindergarten: Ausbau um 1-2 Gruppen à 25 Kinder
- **Bestehende Ausbaupläne (Fertigstellung?):**
  - Allnest: 12 Krippe, 50 KIGA
  - (Post AG): 12 Krippe und 25 KIGA (Betriebskindergarten)

## Bilanz: Planungsbedarf im Bereich U3 / Krippe

Zusätzlich beachten: Gastkindbetreuung und auswärts betreute Kinder!

## Ausblick bzgl. der Fortschreibung des Gesamtkonzeptes soziale Infrastruktur und Folgekosten:

- Ergänzung der Schulbedarfsplanung um eine vertiefte sprengelbezogene Betrachtung
- Bedarfsplanung Ganztage und Grundschule
- Fortschreibung der Folgekostenpauschale unter Berücksichtigung der angepassten Bedarfsplanung und den Baukostensteigerungen
- Diskussion anlässlich einer Klausur mit dem Stadtrat im September 2023

## Fortschreibung Gesamtkonzept soziale Infrastruktur und Folgekosten



Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!

Sachstandsbericht zum 26. September 2023